

Öffentliche **Vorträge** zu Lebens-Themen

Jeweils **Montagabend** von **19 bis 21 Uhr** im Lehrsaal unseres Institutes

08. Februar **Die Aggression in uns – Schicksal oder frei gestaltbar?**
Die Lehre von Abraham Maslow, Viktor Frankl und Joachim Bauer
Referent: Dr. Otto Zsok, Logotherapeut, Dozent, Institutsleiter

14. März **Lebensangst überwinden – wie kann das gelingen?**
Referent: Florian Wöss, Logotherapeut in eigener Praxis, Landshut

15. - 17. April

*Jubiläums-
kongress*

3-tägiger Kongress im Veranstaltungsforum Fürstenfeld
in Fürstenfeldbruck mit Vorträgen und Workshops zum Thema

Logotherapie und Identität in Europa

Eine Anmeldung ist erforderlich. Auch Tageskarten sind erhältlich.
Weitere Informationen unter www.logotherapie.de.

09. Mai **Wo kämen wir hin ohne Lachen und Humor?**
Von der heilenden Wirkung der Ernstheiterkeit des Lachens und des Humors
Referentin: Renate Ernst, Coach und Logotherapeutin, München

06. Juni **Du bist anders als ich. Grundlagen der Charakterkunde**
Referent: Gerald Ach, Diakon und Logotherapeut, München



2016

**Süddeutsches Institut für
Logotherapie und
Existenzanalyse gAG**

Leitung: Dr. phil. Otto Zsok,
Nadja Palombo

D – 82256 Fürstfeldbruck
Hauptstraße 9

Telefon +49 8141 18041

Telefax +49 8141 15195

si@logotherapie.de

www.logotherapie.de

Die Vorträge dauern in der
Regel circa 80 Minuten.
Danach sind Diskussionen,
Fragen und Gespräche
möglich und erwünscht.

Eintritt: 10 €

**Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!**

10. Oktober Trauer ade – von der Fülle schöner Erinnerungen

Referentin: Petra Kottenstedte, Dipl. Kulturwirtin, Trauer- und
Hospizbegleiterin, Logotherapeutin, München

**07. November »Sinnvoll erziehen« – Grundlagen verantwortungsvoller
Pädagogik aus der Sicht eines Vaters**

Referent: Dr. iur. Harald Schätz, Rechtswissenschaftler und Logotherapeut, Starnberg

**12. Dezember »Meine Seele sehnt sich nach Licht«
Betrachtungen und Meditation vor Weihnachten**

Referent: Dr. Otto Zsok, Logotherapeut, Dozent, Institutsleiter

Die öffentlichen **Logotherapie-Vorträge** in unserem Institut finden **seit 1986** statt. Sie dienen der **sinn- und werteorientierten Persönlichkeitsbildung**. Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder kann kommen, der sich, in der weiten Bedeutung des Wortes, für das Sinn- und Wertvolle interessiert. Wir wollen immer wieder *»das Eine, was Not tut«* (Frankl) fühlend verstehen und vertiefen – nach dem Motto von Viktor Frankl:

„Findet der Mensch einen Sinn, dann ist er – wenn es nötig sein sollte – auch bereit, Verzicht zu leisten, Leiden auf sich zu nehmen, Opfer zu bringen. Umgekehrt aber, wenn er um keinen Sinn des Lebens weiß, dann pfeift er aufs Leben, auch wenn es ihm äußerlich noch so gut gehen mag, und unter Umständen schmeißt er es dann eben weg.“